



Ruba® Vario

Stumpfmatte, dauerhaftwitterungsbeständige Fassadenfarbe mit mineralischem Charakter und sehr gutem Feuchteschutz auf Siloxan- Reinacrylat

Bindemittelbasis:

Siloxan-Reinacrylat

Farbtöne:

weiß und abgetönt nach Farbkarte

Verbrauch:

0,18 - 0,23 l/m² je Anstrich bei glattem Untergrund. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich am Objekt ermitteln, da der Verbrauch durch Saugfähigkeit und Untergrundstruktur beeinflusst wird.

Lieferform:

Kunststoffeimer à 5 l und 12,5 l

Lagerung:

Gebinde dicht verschlossen, frostfrei, jedoch nicht bei Temperaturen über + 30°C und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt aufbewahren. Lagerfähigkeit des original verschlossenen Gebindes 12 Monate.

Anwendung:

Ruba® Vario ist eine Fassadenfarbe für hochwertige Fassadenbeschichtungen und verbindet die Eigenschaften von Dispersions-, Siliconharz- und Silikatfarben bei hoher Farbtonvielfalt. Ruba® Vario eignet sich zur Herstellung wetterfester, wasserabweisender Anstriche auf mineralischen Untergründen.

Eigenschaften:

- Kenndaten nach EN 1062-1: G3, E2, S1, V1, W3, A0, C0
- Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN ISO 7783-2 Klasse V1 ($S_d < 0,14$ m)
- Wasseraufnahme DIN EN 1062-3 Klasse W3 ($w_{24} < 0,13$ kg/(m² h^{0,5}))
- hoch wasserdampfdurchlässig, mit Abperleffekt
- geringe Verschmutzungsneigung
- nicht vergilbend, wetter- und alterungsbeständig
- spannungsarm, geringe Kreydungsneigung
- ausgezeichnetes Deckvermögen
- algizide / fungizide Grundausrüstung
- EU-VOC-Grenzwert: Kategorie A/c/wb 40 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC
- GISCODE: BSW20
- Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26 Fb-Code: B1 oder B2 je nach Farbton
- EUH 208: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on + 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Enthält Biozide als Filmschutzkonservierung: 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-on, Terbutryn, Zinkpyrithion.

Untergründe:

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, öl- und fettfrei, frei von Ausblühungen, Salzen, Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Untergrund fachgerecht vorbehandeln. VOB, Teil C. DIN 18363 Abs. 3 beachten.

Frische mineralische Unterputze müssen genügend abgebunden sein, Standzeit je nach Witterung mindestens 2 bis 4 Wochen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze (P lc) mindestens 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Sinterschichten entfernen.

Die Auswahl eines ggf. aufzutragenden und geeigneten Grundiermittels ist von der Art und dem Zustand des Untergrundes abhängig.

Verarbeitung:

Inhalt des Gebindes gründlich aufrühren. Auftrag durch Streichen, Rollen oder Spritzen. Bei Airless-Spritzauftrag Düsendurchmesser mindestens 0,5 mm.

Grundanstrich:

Maximale Verdünnung mit 10% Wasser

Zwischenbeschichtung:

Wird zusätzlich bei stark oder unterschiedlich saugenden bzw. kontrastreichen Untergründen empfohlen. Verdünnung mit max. 10% Wasser

Schlussanstrich:

Unverdünnt auftragen

Oberflächentrocken und überstreichbar bei 20°C / 50% rel. Luftfeuchte nach einigen Stunden.

Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Kühle und feuchte Witterung bzw. höhere Schichtdicken verlängern die angegebenen Zeiten.

Objekt-, Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur nicht unter + 5°C, Nachttemperaturen beachten. Taupunkt während Verarbeitung und Durchtrocknung nicht unterschreiten. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen und starkem Wind verarbeiten!

Nicht zu beschichtende Bereiche und angrenzende Flächen durch Abdecken sicher vor Spritzern schützen. Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Farbiges Material:

Bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel, Regen) nach der Verarbeitung können Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Dies kann zu Ablaufspuren führen, die sich je nach Farbtonintensität unterschiedlich stark abzeichnen aber durch Beregnung selbstständig entfernt werden. In nicht beregneten Bereichen müssen sichtbare Ablaufspuren zeitnah entfernt werden.

Farbtönung erfolgt auf Kundenwunsch. Farbe vor der Verarbeitung auf Übereinstimmung mit bestelltem Farbton prüfen, Reklamationen aus

Farbtonabweichungen nach der Verarbeitung werden nicht anerkannt. Keine Materialrücknahme!

Farbtonnachlieferungen:

Geringe Farbtonabweichungen zu vorherigen Lieferungen sind möglich.

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften

Wichtig: Unterschiedliche Chargennummern nicht auf der gleichen Fläche verarbeiten!

oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.